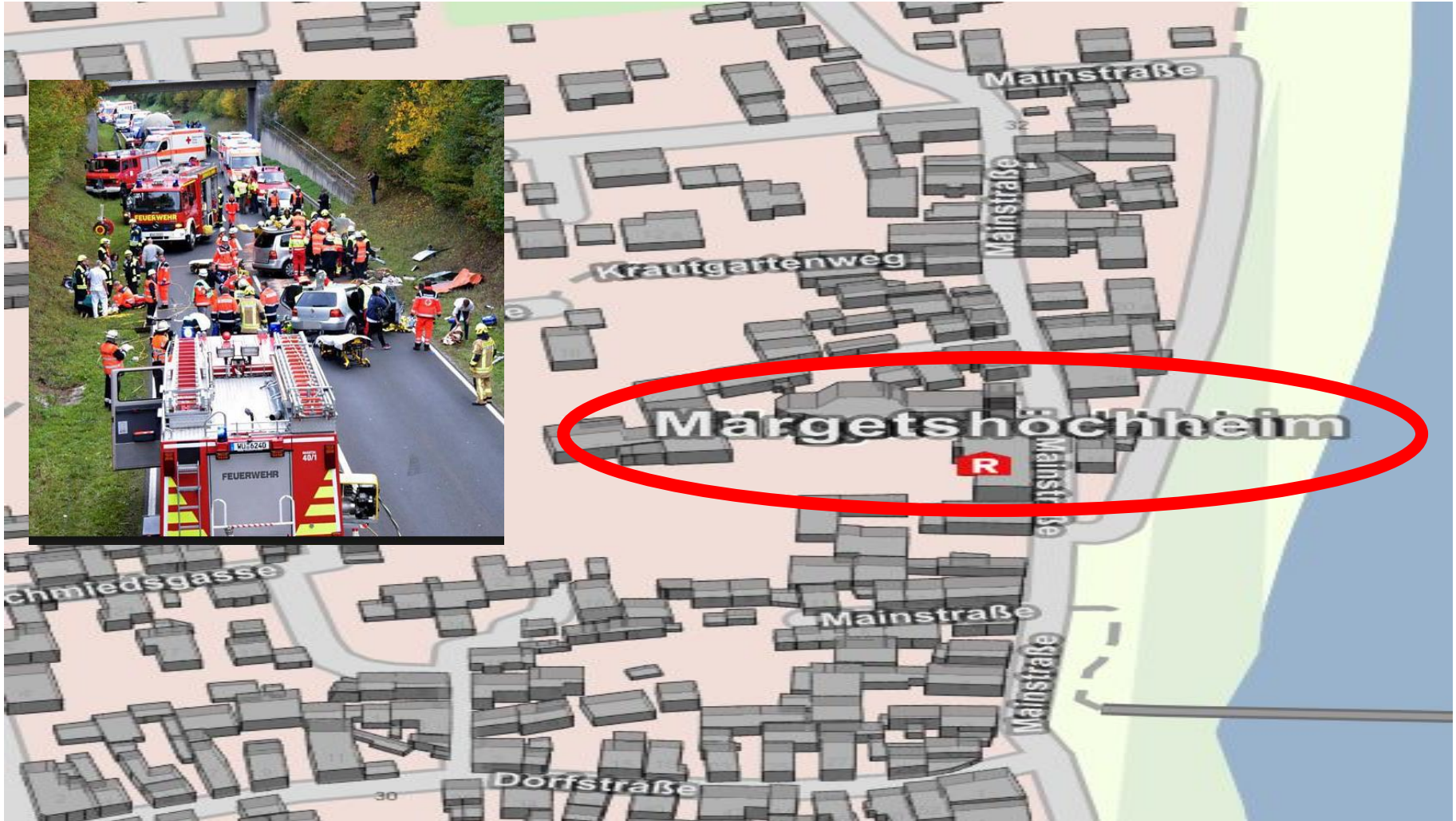




# Stellungnahme zum: FEUERWEHRBEDARFSPLAN





Stellungnahme zum Feuerwehrbedarfsplan für den Gemeinderat:

Die Führungsdienstgerade der FF Margetshöchheim bestehend aus den Kommandanten, Zugführern, Gruppenführern trafen sich am Freitag 31.08.2018 von 19:00 bis 23:30 Uhr und am 04.09.2018 von 19:00 bis 21:00 Uhr um die Vorstellung des Bedarfplanes der Firma Renniger zu besprechen!



## Fahrzeugbestand und Ersatzbeschaffung

### Mehrzweckfahrzeug Sprinter

Beschaffung 2008 Laufzeit ca. 15 Jahre

Ersatzbeschaffung 2023 ca. 80.000 Euro

### Löschgruppenfahrzeug 16/12

Beschaffung 1995 Laufzeit ca. 30 Jahre

Ersatzbeschaffung 2025 ca. 380.000 Euro

### Löschgruppenfahrzeug LF 10/6

Beschaffung 2009 Laufzeit ca. 2029

### Tanklöschfahrzeug Unimog 8/20

Beschaffung Baujahr 1978 Laufzeit ca. noch 8-10 Jahre

Ersatzbeschaffung 2024 bis 2026 ca. 60.000 Euro gebraucht Fahrzeug

### Schlauchboot

Beschaffung 2017 Laufzeit noch 8 Jahre max. 2025

Ersatzbeschaffung ca. 35.000 Euro

**Derzeit!**



## Fahrzeugkonzept in der Feuerwehr Margetshöchheim/ Feuerwehrbedarfsplan

Die Fahrzeugbeschaffungen wurden in den Jahren zuvor auf Grundlage des Bayrischen Feuerwehrgesetzes durchgeführt! Hier war die Gemeinde bis 2009 letzte Beschaffung LF 10, alleine zu bewerten!

Daher kann unter Berücksichtigung der kommunalen Zusammenarbeit (heute im Feuerwehrgesetz festgeschrieben) eine Bewertung der Fahrzeuge der Nachbarfeuerwehren mit einfließen!

Aufgrund des derzeitigen Alters und/oder Zustandes der vorhandenen Fahrzeuge und Boote ist innerhalb der nächsten 5 Jahre kein Fahrzeug zum Ersatz vorgesehen!

-Tanklöschfahrzeug Alter 40 Jahre Austausch/Ersatz bei größerer Reparatur oder fehlender Ersatzteilversorgung jedoch Zeitlich bis 2023 vertretbar!



## Fahrzeugkonzept in der Feuerwehr Margetshöchheim/ Feuerwehrbedarfsplan

Die derzeit vorhandenen Fahrzeuge müssen bis zum Ersatz durch ein neues gemeinsames Fahrzeugkonzept mit den Nachbarfeuerwehren erhalten bleiben!

Aufgrund der Einsatzerfahrung ist die Vorhaltung der THL Ausrüstung wichtig und sinnvoll und im Bedarfsplan für Margetshöchheim fortzuschreiben!

Zuschussbindung LF 10 bis 2029 und Rettungssatz 2025, sonst Rückzahlung Fördermittel





Daher ist aus Sicht der Führungsdienstgerade der FF Margetshöchheim keine Neubeschaffung von Fahrzeugen innerhalb der nächsten 5 Jahre sinnvoll und erforderlich!

Jedoch muss das Fahrzeugkonzept in den Bedarfsplan mit aufgenommen und fortgeschrieben werden!

Derzeitiges Fahrzeugkonzept:



MZF/HVO + TLF 8/20 + LF 16/12 + LF 10/6 Res.HVO



+ RTB 2 alte Norm + Hochwasserschubbot

**= Konzept bis 2023**



## Zukünftiges Fahrzeugkonzept über 2023 hinaus :



MZF/HVO

+



HLF 10

+



RTB 2

+



Hochwasserschubbot

Aufgrund der Bedarfsplanung ist innerhalb der 10 Minuten Hilfsfrist für die Feuerwehren Margetshöchheim + Erlabrunn + Zell zusätzlich zu einem MZF und einem HLF  
Erforderlich : 1x GW L 2 und TLF 3000 und DLK 23/12 sowie mind. ein MZB 90

+?



TLF 3000

+?



GW L 2

+?



MZB 90

+?



DLK 23/12

Hierzu ist jedoch nochmals ein Gespräch mit den Nachbarfeuerwehren und der Firma Renniger erforderlich, um zu klären, wer welche Fahrzeuge und Aufgaben übernehmen kann! Für Margetshöchheim zu berücksichtigen: Reserve Fahrzeug HVO!



Vorschlag des 1. Kdt:

Gründung eines Zweckverbandes Feuerwehr durch

Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn:

Gemeinsame Beschaffung von Sondereinsatzmittel, die für alle 3 Feuerwehren erforderlich sind, jedoch aufgrund der Hilfsfrist nur 1x vorgehalten werden müssen:

**DLK 23/12 + TLF 3000 + GW L 2 + MZB 90**

**650.000 Euro + 300.000 Euro + 260.000 Euro + 130.000 Euro = 1.340.000 Euro  
= 470.000 für jede Gemeinde, aber gerecht verteilt! (abzüglich Fördermittel)**

**Wir sollen Synergien nutzen und uns mit den Nachbarfeuerwehren  
absprechen!**

**Aufteilung der Fahrzeuge nach Möglichkeiten der Feuerwehren**

**Finanzierung Anteil nach Einwohner oder durch 3 geteilt möglich**

**Aufteilung der Fahrzeuge nach Möglichkeiten und Tagesalarmsicherheit!**





## Feuerwehrgerätehaus

- Bereits im Bericht des 1.Kdt. in den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurde das Feuerwehrgerätehaus als zu klein eingestuft, welches durch das Büro Renninger in vollem Umfang bestätigt wurde! Es dürfte hier also keine Überraschung gegeben haben, wenn man die Ausführungen des 1.Kdt als sachlich betrachtet hat.
- Aus Sicht der Führungsdienstgerade der Feuerwehr Margetshöchheim ist kurz bis mittelfristig ein Neubau dringend erforderlich
- Da das Feuerwehrgerätehaus weder den geltenden Vorschriften entspricht, noch zeitgemäß ist und keine vernünftigen Lösungen umsetzbar sind, scheint die einzig sinnvolle Lösung ein Neubau des Feuerwehrhauses .
- Hier könnten alle baulichen Vorschriften, Sicherheitsfaktoren und Anforderungen eingehalten werden. Auch hätte man die Möglichkeit für ein zeitgemäßes und soziales Erscheinungsbild.



## **Feuerwehrhaus verfügbare und erforderlich Flächen:**

Erforderlich 5 Stellplätze und zusätzliche Sozialräume wie Umkleiden, Duschen, Jugendraum, Werkstatt Gerätewart 25qm erforderlich!

Sicherer Parkraum und Zugang zum Feuerwehrhaus

An und Abfahrt der Einsatzfahrzeuge ohne Beeinträchtigung

Jetzige Lage ungünstig für weitere Entwicklung

Lage des Feuerwehrhauses:

Kooperation Zell vorgeschlagen!

Kein Grundstück im Besitz der Gemeinden im Grenzgebiet

Gemeinde Zell hat bereits Planung an Architekten vergeben zum Anbau und Sanierung bestehendes Feuerwehrhaus. Bereits Ausschreibungen für Gewerke!

Feststellung ob Hilfsfrist überhaupt einzuhalten ist! Anfahrtprobe mit 30 km /h

Akzeptanz der Mannschaft fragwürdig aufgrund der Entfernung!

Vorschlag neuer oder erweiterter Standort :

- Ausfahrt Nord rechts in Zeilweg
- Tennishalle
- Tennisplätze
- Götz Gelände



## Höhe der Festbeträge für Feuerwehrgerätehäuser und Feuerwachen

Feuerwehrgerätehäuser und Feuerwachen nach DIN 14092	Basisfestbetrag	Erhöhter Festbetrag in RmbH
Bei der Schaffung von notwendigen Stellplätzen durch		
– Neubau eines Feuerwehrgerätehauses / einer Feuerwache		
– Einrichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses / einer Feuerwache in ein zu diesem Zweck erworbenes Gebäude		
je notwendigem Stellplatz		
– für den 1. und 2. Stellplatz je	55.000 €	57.750 €
– für den 3. bis 5. Stellplatz je	68.000 €	71.400 €
– für den 6. bis 9. Stellplatz je	83.000 €	87.150 €
– ab dem 10. Stellplatz je	95.000 €	99.750 €

Bei 5 Stellplätzen bei Neubau Fördersumme: 329.700 Euro



## Ausbildungsdienst

Durchführung der Feuerwehr Ausbildung und -Grundausbildung

- Übungshof zur Zeit im Wertstoffhof
- Leitern (keine geeignete Möglichkeit zur Ausbildung)
- Atemschutz keine geeigneten Übungsobjekte
- Keine Vorbereitung von Übungen, da wir das Gelände nicht alleine Nutzen!

## Lösung Übungscontainer im Wertstoffhoff ehemals Obdachlose Container

## Übungsgelände mit Nachbarfeuerwehren sinnvoll Planung von 4 Feuerwehren

Das vorhanden Feuerwehrhaus bietet für Ausbildung nur unzureichende Möglichkeiten!



## Bedarfsplan weiteres Vorgehen

Weiter Absprache mit den Kdt. und Gruppenführern in einem Workshop der Nachbarfeuerwehren um Synergien zu Nutzen!

Abklären mit Büro Renniger in Welchen Zeiträumen Maßnahmen erforderlich sind!

Zu klären sind auch Bauarbeiten wie zuletzt Mainstraße, Margaretenfest, MainArt, da der Bedarfsplan von Funktionierender Wasserversorgung und Anfahrt ohne Einschränkungen ausgeht! Siehe hier auch VVB!

Gespräch mit dem KBR zum Bedarfsplan zusammen mit Kommandanten von Erlabrunn um auch die Planung von Überörtlichen Fahrzeugkonzepten zu Berücksichtigen!

Danach weiter Information an Gemeinderat und Büro Renniger zu Fahrzeugkonzept!